



JAHRES BERICHT | 2025

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V.

INHALTE

3-4 Mission, Leitbild & Arbeitsweise

5 Projekte in Deutschland

6 Internationale Projekte

7 Fonds

8-9 Aufbau & Leitung

10-15 Das Jahr in Zahlen

16 Ausblick

MISSION, LEITBILD & ARBEITSWEISE

Einsatz für Tiere in Not – das ist das Lebensmotto des ETN e.V.

Not hat viele Gesichter: das verwaarloste Pferd, irgendwo weggesperrt – verletzte Tiere in Katastrophengebieten – Streuner, die getötet statt gefüttert werden – Tiere, die ihr kurzes Leben in der Massentierhaltung ohne Tageslicht, zusammengepfercht und mit Schmerzen verbringen. Not bedeutet aber auch Artensterben und Verlust von Lebensräumen. Wie dramatisch das ist zeigt das Bienen- und Insektensterben.

Leid der Tiere ist ganz oft auch Leid der Menschen. Tiere geraten in Not, weil Menschen in Not geraten. Durch Krankheit und Tod kann das Pferd nicht mehr versorgt werden, in Kriegsgebieten reicht die Hilfe nicht mal für die Kinder. Die Liste ist lang. Doch es gibt viele Erfolge. Erfolge, die zeigen, wie wichtig Einsatz ist. Einsatz für die Schwachen, für die, die Hilfe brauchen. Pragmatisch. Schnell. Aufklärung ist wichtig.

Wir arbeiten kurz-, mittel- und vor allem langfristig. So, wie es die Einzelsituationen erfordern. Wir leisten **schnelle** finanzielle Hilfe im Katastrophengebiet, führen groß angelegte Kastrationsaktionen durch und setzen uns für **politisches Umdenken** ein. Wir klären über die Leidenswege von Tieren auf und zeigen, wie man es besser machen kann.



Unsere nachhaltige Hilfe ist durch zwei Ansätze so **effektiv**: Wir leisten **direkte Hilfe** und arbeiten mit einem **weltweiten Netz** aus **Partnervereinen** zusammen. Wir arbeiten Hand in Hand, mit **kurzen Entscheidungswegen**. So schützen und retten wir Tiere sehr **pragmatisch vor Ort** und stellen sicher, dass Ihr Geld dort ankommt, wo es gebraucht wird.

Nachhaltige Verbesserungen bedürfen häufig systematischer Veränderungen. So nehmen wir die Politiker*innen in die Verantwortung. Für eine tierschutzgerechte Gesetzgebung und Vorschriften für effektiven Artenschutz. Wir sensibilisieren die Menschen für Missstände durch Aufklärung, konkrete Unterstützung und immer mit Engagement von ganzem Herzen.



MISSION, LEITBILD & ARBEITSWEISE

Um unseren Einsatz für Tiere in Not umzusetzen, ist der ETN auf die Unterstützung durch Mitglieder, Pat*innen und Spender*innen angewiesen. Mit unserer Presse – und Öffentlichkeitsarbeit versuchen wir daher nicht nur Menschen für Tier – und Naturschutzthemen zu sensibilisieren, sondern auch weitere Unterstützer*innen für unsere Arbeit zu gewinnen.

Der ETN wirbt vornehmlich digital um Unterstützung für seine Projekte, z.B. über die sozialen Netzwerke, die Website und Newsletter für den Hof Huppenhardt.

Im näheren Umkreis von Hof Huppenhardt werden unsere Flyer ausgelegt. Unser Mitgliedermagazin wird in Tierarztpraxen ausgelegt.

Der ETN führt keine systematischen Werbegespräche zur Mittelbeschaffung durch. Weitere Einnahmen kommen aus Nachlässen und Zinserträgen.

Verantwortungsvoller Umgang mit Spenden sowie Transparenz über deren Verwendung ist eines der Grundprinzipien des ETN. Darum haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Ziel der Initiative Transparente Zivilgesellschaft ist es, ein möglichst breites Aktionsbündnis innerhalb der Zivilgesellschaft herzustellen, das sich auf die wesentlichen Parameter für effektive Transparenz einigt. Die Unterzeichner*innen der Initiative verpflichten sich, zehn präzise benannte, relevante Informationen über ihre Organisation leicht auffindbar, in einem bestimmten Format der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Hier geht es zum vollständigen Bericht:

<https://etn-ev.de/initiative-transparente-zivilgesellschaft>



Zusammenarbeit mit Dienstleister*innen

Für Layout und Satz unseres Mitgliedermagazins RespektIERE ist Fabian Ewert – Visuelle Kommunikation beauftragt. Die Druckabwicklung unseres Mitgliedermagazins erfolgt durch be1druckt GmbH. Unsere Website sowie Flyer wurden von der Agentur Artenreich entworfen, die auch bei Bedarf Support für die Websites anbieten.

PROJEKTE IN DEUTSCHLAND



**VERNETZTES
RAINLAND**



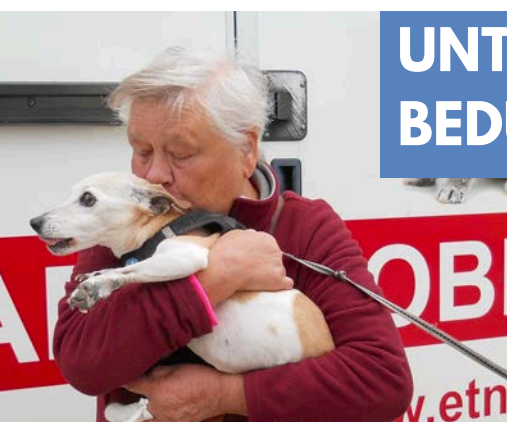
**TIERARZT-
MOBIL RUHR**



**HOF
HUPPENHARDT**



**KASTRATIONSPROJEKT
RHEIN-SIEG**



**UNTERSTÜTZUNG FÜR
BEDÜRFTIGE SENIOREN**



**TIERSCHUTZ-
UNTERRICHT**

INTERNATIONALE PROJEKTE

In diesem Jahresbericht können wir Ihnen nur eine Auswahl unserer Projekte näher vorstellen. Unser Einsatz für Tiere in Not geht darüber hinaus. Mit zahlreichen Vereinen innerhalb Deutschlands und ganz Europa arbeiteten wir für das Wohl der Tiere vor Ort zusammen, oder leisten finanzielle Unterstützung. Der folgenden Liste können Sie eine Auswahl unserer Partnervereine entnehmen:

PARTNER- VEREINE



- Kastrationszentrum Plowdiw, Bulgarien
- Sterilisationszentrum Belgrad, Serbien
- Stiftung Sozialpädagogisches Institut, Berlin
- Igelstation Keßel, Titz
- Rehkitzhilfe Lohmar e.V.
- Erika & Friends e.V., Wegeberg
- Happy Paws Bihac, Bosnien
- Recht auf Leben Sabac, Serbien
- BETA Zajecar, Serbien
- Bund für Tiere in Not e.V.
- Arycan, Gran Canaria
- Odysseas, Asprovalta, Griechenland
- Tierfreunde Lesbos e.V., Griechenland
- Pfotenhilfe Naxos, Griechenland
- SOS Dubrovnik Cats, Kroatien

Der gesamte Umfang unserer Vereinsarbeit ist auf unserer Website detailliert aufgeführt und zusammengefasst. Neben einem Pressespiegel mit allen Veröffentlichungen zum Verein gibt es dort außerdem einen Newsfeed, der über aktuelle Geschehnisse informiert. Zudem sind wir auf Facebook, Instagram und Youtube vertreten.

**CA. 5500
KASTRATIONEN**



FONDS

UNSERE FONDS



Unser **Katastrophenfonds** unterstützt Tierschützerinnen und Tierschützer, die auf Grund einer Naturkatastrophe oder eines Krieges auf Hilfe angewiesen sind. Dazu zählt u.a. die schnelle Versorgung mit Futter und Medikamenten und schließlich Unterstützung bei Wiederaufbaumaßnahmen.



Unser **Kastrationsfonds** unterstützt Tierschützer*innen, die aufgrund einer finanziellen Schieflage nicht in der Lage sind, ihre Kastrationsprojekte aufrecht zu erhalten. So können wir verhindern, dass die Erfolge nachhaltiger Kastrationsprogramme gefährdet werden.



Mit unserem **Arten- und Naturschutzfonds** fördern wir nachhaltige und innovative Projekte von gemeinnützigen Organisationen, die mit ihrer innovativen Projektidee zu einer nachhaltigen Verbesserung für Arten und Naturschutz beitragen.



Durch unseren **Tierschutzfonds** unterstützen wir Tierschützer*innen und Tierheime in einer finanziellen Notlage dabei, ihre Tiere zu versorgen – hier können Mittel für Futter, medizinische Versorgung oder dringende Baumaßnahmen beantragt werden.



AUFBAU & LEITUNG



Liste der Delegierten 2025:

- Budzynski, Christina
- Göbel, Miriam
- Graul, Elke
- Großefeste, Sabine
- Hanis, Gertrud
- Küppers, Andrea
- Pfeuffer, Markus
- Reuling, Annette
- Türk, Natascha
- Sahm, Barbara
- Von Heyden-Klaaßen, Renate

Höchstes Organ des ETN ist die Mitgliederversammlung, die alle drei Jahre abgehalten wird. Dort sind neben Privatpersonen auch die Partnervereine des ETN vertreten. 2025 gehörten dem Verein 12.602 stimmberechtigte Mitglieder an.

Die Delegiertenversammlung ist zwischen den Mitgliederversammlungen das wichtigste beschlussempfehlende Organ des ETN. Zu den Aufgaben der jährlich tagenden Delegiertenversammlung gehören unter anderem die Wahl und Abwahl des Vorstands, die Entgegennahme des Jahresabschlusses, die Verabschiedung von Haushaltsplänen, sowie Satzungsänderungen.

Das ehrenamtlich tätige Aufsichtsorgan nimmt Aufgaben für die Mitgliederversammlung wahr und erfüllt eine Aufsichts- und Kontrollfunktionen.

AUFBAU & LEITUNG

Unser Leitungsorgan ist der Vorstand, der von der Delegiertenversammlung für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt wird. Vorstandssitzungen finden monatlich statt. Vorstandsentscheidungen müssen mehrheitlich getroffen werden. Die erste Vorsitzende übt ihre Position geschäftsführend und hauptamtlich aus. Die anderen Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig.

Den Vorstand bilden in 2025:

Stephanie Schmitz-Bretzke - 1. Vorsitzende
Natascha Türk – 2. Vorsitzende
Gertrud Hanis – Vorstandsmitglied
Annette Reuling –Vorstandsmitglied



In der Hauptgeschäftsstelle des ETN in Much arbeiteten (Stand Dezember 2025) zwei Mitarbeiterinnen in Vollzeit, eine Mitarbeiterin in Teilzeit sowie eine Mitarbeiterin in einem Minijob-Verhältnis.

Für unseren Tierschutzhof in Much arbeiteten 2025 drei Vollzeitkräfte, eine Teilzeitkraft, zwei Minijobber, fünf Auszubildende, und zwei Mitarbeiter*innen im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Regelmäßig erhalten wir Unterstützung durch Ehrenamtler*innen, die sich unentgeltlich mit unseren Schutzhoftieren beschäftigen.

Auf Gran Canaria beschäftigten wir eine Honorarkraft als Projektleitung. Für das Tierarztmobil in Bottrop werden eine Tierärztin und eine tiermedizinische Fachangestellte in Teilzeit beschäftigt.

Wenn Mitarbeiter*innen die betriebliche Altersvorsorge nutzen, unterstützen wir dies in Höhe der steuerlichen Einsparungen zuzüglich einer Zuzahlung von 30€ monatlich.

Unsere Gehälter liegen nach unserer Information deutlich unter denen anderer NGOs. Im Vergleich zu öffentlich verfügbaren Angaben weiterer Organisationen im Bereich des Tierschutzes liegen unsere Gehälter im unteren Mittelfeld.

DAS JAHR IN ZAHLEN



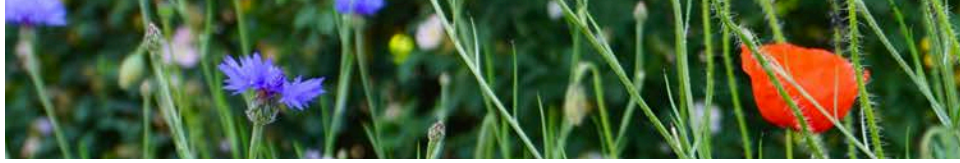
Unsere Rechnungslegung erfolgt intern durch unsere Buchhalterin, extern durch das Steuerbüro Stübe & Schneegaß. Unser Jahresbericht wird intern geprüft von Vorstandsmitglied Natascha Türk (Steuerberaterin), sowie extern durch den Wirtschaftsprüfer Günter Schweigert. Im Folgenden finden Sie den Finanz- und Geschäftsbericht für das Jahr 2025.

Im Jahr 2025 hat der ETN e.V. Mitgliedsbeiträge in Höhe von 797.197 € sowie Spenden, Erbschaften und Einnahmen aus Patenschaften in Höhe von insgesamt 129.713 € vereinnahmt. Ferner wurden Einnahmen aus Tiervermittlungen in Höhe von 6.373,81 €, Zinsen und Erträge aus Wertpapieren in Höhe von 55.210,88 € sowie sonstige weitere Einnahmen in Höhe von 70.782 € erzielt. Die Gesamteinnahmen liegen nahezu auf Vorjahresniveau (-0,49%). Erbschaftserträge fielen nicht an. Einnahmen aus Erbschaften schwanken naturgemäß von Jahr zu Jahr sehr stark. Der Trend bei den Mitgliedsbeiträgen ist aufgrund sinkender Mitgliederzahlen weiterhin rückläufig. Dieser Rückgang ist vor allem darauf zurückzuführen, dass mehr alte Mitglieder versterben, als junge Mitglieder hinzugewonnen werden können. Die Einnahmen aus Spenden und Patenschaften sanken um 22,21%. Die Zins- und Wertpapiererträge in Höhe von 55.211 € sowie höhere sonstige Erträge trugen dazu bei, die Rückgänge weitgehend auszugleichen.



DAS JAHR IN ZAHLEN

PROJEKTFÖRDERUNG



Der ETN e. V. hat seine Projektförderung im Geschäftsjahr 2025 deutlich ausgeweitet. Mit 1.318.310 € wurden 174.855 € beziehungsweise 15,29 % mehr als im Vorjahr für die satzungsmäßige Arbeit eingesetzt. Ihr Anteil an den Gesamtaufwendungen stieg von 80,59 % auf 82,65 %.

Auf den Tierschutzhof Huppenhardt einschließlich der begleitenden Aufwendungen des Zweckbetriebs entfielen 533.843 €. Für weitere Projekte und deren Betreuung wurden 784.467 € eingesetzt. Die Schwerpunkte lagen im Straßentierschutz, im Schutz bedrohter Arten und in der Unterstützung anderer Tierschutzorganisationen. Über die Projekte und die erzielten Ergebnisse informiert der ETN ausführlich im Jahresbericht, in seiner Mitgliederzeitschrift und auf seiner Internetseite.

WERBUNG & VERWALTUNG



Tierschutzarbeit ist ohne eine funktionierende Verwaltung durch die hauptamtlichen Mitarbeiter nicht möglich. Insoweit fallen selbstverständlich auch allgemeine Verwaltungs- und Werbekosten wie Ausgaben für die Mitgliederverwaltung, allgemeine Büroaufwendungen, Personalkosten usw. an. Diese beliefen sich im Jahr 2025 auf insgesamt 264.503 € und blieben gegenüber 2024 nahezu unverändert (+0,56 %). Ihr Anteil an den gesamten Aufwendungen sank von 18,54 % auf 16,58 %. Bezogen allein auf die Aufwendungen für Projektförderung sowie Werbung und Verwaltung betrug die Quote 16,71 %.

VERMÖGENS- VERWALTUNG



Den Erträgen standen Gesamtaufwendungen von 1.594.998 € gegenüber. Daraus ergab sich ein Jahresfehlbetrag vor Rücklagenveränderungen von 535.721,70 € (Vorjahr: 354.289,54 €). Die höheren Aufwendungen gingen nahezu vollständig auf die ausgeweitete Projektförderung zurück; die Finanzierung erfolgte auch aus vorhandenem Vereinsvermögen. Das Eigenkapital betrug zum Jahresende 4.920.751,65 €. Bank- und Kassenbestände sowie Wertpapiere waren mit insgesamt 3.331.574,61 € ausgewiesen. Für geplante Projekte des Jahres 2026 wurde eine zweckgebundene Rücklage von 346.325,79 € gebildet.

DAS JAHR IN ZAHLEN

IDEELLER BEREICH

Bezeichnung	EUR	EUR
Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen		
Mitgliedsbeiträge		797.197,01
Erträge aus Spenden		
Erhaltene Spenden / Zuwendungen	70.477,47	
Patenschaften	60.235,50	
Geldzuwendungen gg. Zuwendungsbestätig.	-1.000,00	129.712,97
Umsatzerlöse		
Provision, sonstige Erträge		53,50
übrige sonstige betriebliche Erträge		
Verrechnete sonstige Sachbezüge	4.429,80	
Verrechnete sonstige Sachbezüge-Projekte	2.052,00	
Erstattungen Lfz	2.620,92	
Erstattung Lohnfortzahlung Projekte	2.336,63	11.439,35
Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Projekte Straßentierschutz	515.813,25	
Projekte Katastrophentierschutz	11.000,00	
Projekte Bedrohte Arten	76.358,54	
Projekte Kinder- und Jugendbildung	1.111,82	
Betriebskostenzuschüsse	67.980,00	672.263,61
Löhne und Gehälter		
Gehälter Verwaltung	92.532,45	
Gehälter Projekte	59.198,40	
Gehälter Werbung + Öffentlichkeitsarbeit	31.056,47	
Pauschale Steuer	670,31	
Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.	-2.291,00	181.166,63
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
AG-Anteil Sozialversicherung	18.637,09	
AG-Anteil Sozialvers. Projekte	25.963,11	
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	4.686,19	
Tankgutscheine	649,00	49.935,39
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
Abschreibungen auf Sachanlagen	4.856,39	
Abschreibungen auf Gebäude	8.905,00	
Abschreibungen auf Fahrzeuge	6.802,00	
Sofortabschreibung GWG	898,63	21.462,02

DAS JAHR IN ZAHLEN

Raumkosten

Strom, Gas Heiz. Huppenhard Verwalt.	13.049,59	
Reinigung	4.426,75	
Instandhaltung Ideeller Bereich	342,28	17.818,62

Versicherungen, Beiträge und Abgaben

Versicherungsbeiträge	3.197,30	
Versicherung für Gebäude	1.292,64	
Verbrauchsabgaben u.s. Beiträge	50,00	
Rundfunkbeiträge	73,44	4.613,38

Reparaturen und Instandhaltungen

Instandhaltung allgemein (EDV u.a.)	12.618,49	
Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen	443,87	13.062,36

Fahrzeugkosten

KFZ Kosten SU ET 2200 SU SB 1312		7.744,11
----------------------------------	--	----------

Werbe- und Reisekosten

Respektiere/Mitgliederinformationen	25.783,72	
Repräsentationskosten	1.782,16	
Aufw. für Tierschutzinformationen	645,18	
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	818,56	
Aufmerksamkeiten	419,64	
Reisekosten Arbeitnehmer	21,60	
Reisekosten Übernachtungsaufwand	299,00	29.769,86

verschiedene betriebliche Kosten

Sonstige Kosten	2.693,28	
Kosten Mitgliederverwaltung	997,49	
Porto	1.935,88	
Telefon	5.287,13	
Bürobedarf	4.330,27	
Fortbildungskosten	1.880,20	
Rechts- und Beratungskosten	2.717,19	
Abschluss- und Prüfungskosten	9.034,61	
Buchführungskosten	8.734,86	
Mietleasing bewegl. WG Betriebsausstatt.	4.280,25	
Sonstiger Betriebsbedarf	192,25	
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	2.447,48	44.530,89

Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens

Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV		49,00
---	--	-------

Jahresergebnis

-104.013,04

Entnahmen aus gebundenen Rücklagen

DAS JAHR IN ZAHLEN

Entnahmen aus gebundenen Rücklagen	407.695,61
Einstellungen in gebundene Rücklagen	
Einstellungen in gebundene Rücklagen	346.325,79
Ergebnisvortrag	-42.643,22

VERMÖGENSVERWALTUNG

Bezeichnung	EUR	EUR
verschiedene betriebliche Kosten		
Abschluss- und Prüfungskosten	2.258,65	
Buchführungskosten	2.183,71	
Nebenkosten des Geldverkehrs	6.079,24	10.521,60
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
Zins- und Dividendenerträge		55.210,88
Jahresergebnis		44.689,28

ZWECKBETRIEB

Bezeichnung	EUR	EUR
Umsatzerlöse		
Erlöse vermittelte Tiere 7%	6.373,81	
Erlöse Beteiligung Unterbringungskosten	4.959,43	
Tierschutzunterricht	233,66	
Ferienfreizeit Hof Huppenhardt	467,30	
Erlöse Vermietung u. Verpachtung ustfrei	25,76	12.059,96
übrige sonstige betriebliche Erträge		
Erst. Beschäftigungsförderung (BEZ)	10.800,00	
Sachbezug Wohnung Zweckbetrieb	13.543,56	
Erstattungen Lfz	26.047,44	50.391,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
Aufwendungen für den Erwerb von Tieren	12.662,71	
Aufwendungen für Futter u.ä.	54.799,08	
Bestandsveränderungen RHB	-2.900,00	64.561,79

DAS JAHR IN ZAHLEN

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Tierarzt und Tierpflege Hof Huppenhardt	59.846,22	
Zuschüsse Pflegestellen	400,00	60.246,22

Löhne und Gehälter

Gehälter Zweckbetrieb	200.226,55	
Pauschale Steuer	957,31	
Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.	-825,00	200.358,86

soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

AG-Anteil Sozialversicherung	49.220,61	
betriebl. Altersvorsorge	1.944,00	51.164,61

davon für Altersversorgung EUR 1.944,00

betriebl. Altersvorsorge

Abschreibungen

auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Abschreibungen auf Sachanlagen	5.860,06	
Abschreibungen auf Gebäude	53.242,43	
Abschreibungen auf Fahrzeuge	518,00	
Sofortabschreibung GWG	1.221,41	60.841,90

Raumkosten

Strom, Gas, Wasser Huppenhardt	20.750,51	
Abgaben betrieblich genutzt. Grundbesitz	619,97	
Sonstige Raumkosten und lfd. Aufwand Hof	38.083,97	59.454,45

Versicherungen, Beiträge und Abgaben

Versicherungsbeiträge	2.226,02	
Versicherung für Gebäude	5.150,45	
Verbrauchsabgaben u.s. Beiträge	233,64	7.610,11

Reparaturen und Instandhaltungen

Reparatur u. Instandhaltung von Bauten	770,05	
Instandhaltung allgemein (EDV u.a.)	2.803,35	
Rep.-Instandh. Huppenhardt m. VSt	2.500,90	
Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen	348,23	6.422,53

Fahrzeugkosten

Fahrzeugkosten Hof Huppenhardt		10.709,88
--------------------------------	--	-----------

Werbe- und Reisekosten

Respektiere/Mitgliederinformationen	5.674,05	
Repräsentationskosten	879,90	
Reisekosten Arbeitnehmer	63,00	6.616,95

verschiedene betriebliche Kosten

Fremdarbeiten	5.737,95	
Fortbildungskosten	929,05	
Freiwillige Sozialleistungen	70,00	
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	5.173,68	11.910,68

sonstige Steuern

Kfz-Steuern		499,00
-------------	--	--------

Jahresergebnis

-477.946,02

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

Bezeichnung	EUR	EUR
-------------	-----	-----

Umsatzerlöse

Sonstige Erlöse 19% USt		3.212,08
-------------------------	--	----------

Abschreibungen

auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Abschreibungen auf Sachanlagen		1.664,00
--------------------------------	--	----------

Jahresergebnis

1.548,08

AUSBLICK

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir im Jahr 2025 wieder zahlreichen Tieren helfen. Auch in Zukunft sind wir auf Spenden angewiesen, um uns für Tiere in Not einsetzen zu können. Unser Spendenkonto, sowie alle Informationen und Neuigkeiten über unsere Projekte finden Sie auf unserer Homepage.

www.etn-ev.de



Die hier dargestellten Projekte sind langfristig geplant, so dass sie auch in 2026 und darüber hinaus umgesetzt werden sollen. Auch für die Folgejahre bestehen bereits umfassende Planungen.

Nur mit Weitsicht und langfristig angelegten Projekten können wir nachhaltige Verbesserungen für die Tiere erreichen. Dabei prüfen wir stetig den Stand und Förderbedarf unserer Projekte, sodass bei Bedarf Änderungen vorgenommen werden können.

Im kommenden Jahr wollen wir uns weiterhin verstärkt dem Bereich der Straßentiere und widmen. Auch hier sind langfristige und nachhaltige Kastrationsprojekte geplant. Auch die Aufklärung im Bereich Nutztiere steht im Fokus für 2026.

Sowohl das Tierarztmobil in Bottrop als die Hilfe für Tiere bedürftiger Senior*innen weisen regen Zuspruch auf und werden auch im nächsten Jahr ihren Patientenstamm weiter ausweiten.

Unser Tierschutzunterricht wurde zum Sommer 2025 eingestellt. Dafür bestehen bereits Planungen Tierschutzbildung auf Hof Huppenhardt im kleinen Rahmen weiter durchzuführen.